

TOTENGESPRÄCHE

Bob Dylans späte Songpoesie

Heinrich Detering (Göttingen)

Dienstag, 24. Oktober, 18 Uhr

Hörsaal XXIV

Festvortrag zur Eröffnung des Wintersemesters 2017/18

Heinrich Detering ist Professor für Neuere deutsche Literatur und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen und im Wintersemester Fellow am Internationalen Kolleg Morphomata. Vor seinem Vortrag stellen sich die neuen Fellows des Morphomata Kollegs kurz vor.

Abstract

In seinem Spätwerk führt Bob Dylan immer wieder offene oder verdeckte Dialoge mit unterschiedlichsten Texten und Stimmen aus der amerikanischen Songtradition wie aus der Weltliteratur. In einem Interview hat er von seinem Bemühen gesprochen, mit den Mitteln der Song Poetry die Stimmen der Toten wieder hörbar zu machen. Der Vortrag geht Dylans Verfahren am Beispiel eines Songs nach. Er führt damit auch in Grundzüge einer Song-Poetik ein, die nicht weniger umkreist als eine Hermeneutik der Gespräche mit den Toten.

Anschließend Empfang

Der Vortrag ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ort: Hörsaal XXIV, Hauptgebäude/WiSo-Trakt, Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
Kontakt: Pia Wieser (pwieser[at]mail.uni-koeln.de)



Universität
zu Köln



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.morphomata.uni-koeln.de